

Umweltkarte Badegewässer





Quelle: test / Grafik: werkstatt für gebrauchsgrafik

See/Fluss Küste Bewertung

- 🌊 **Empfehlenswert:** Grenzwerte und strengere Richtwerte wurden immer eingehalten.
- 🌊 **Mittelmäßig:** Grenzwerte wurden in der Regel eingehalten, Richtwerte relativ häufig überschritten.
- 🌊 **Vorsicht:** Grenzwerte und Richtwerte wurden mehrmals überschritten, ggf. gab es Badeverbote (siehe Fußnote).

- (1) Geringe Sichttiefe, zum Teil unter einem Meter, kann den Badespaß trüben. Keine oder nur seltene bakteriologische Beanstandungen.
- (2) Wurde um eine Stufe abgewertet, weil in den Vorjahren 2005, 2004 oder 2003 Grenz- oder Richtwerte nicht eingehalten wurden. In der Badesaison 2006 wurden die Richtwerte jedoch allenfalls in Einzelfällen überschritten und die Grenzwerte immer eingehalten.
- (3) Je nach Badestelle unterschiedlich.
- (4) Zeitweise Badeverbot in der Saison 2006.
- (5) Zeitweise Probleme mit übermäßiger Algenentwicklung (Eutrophierung).
- (6) In den Vorjahren zum Teil bessere Ergebnisse.
- (7) In den Vorjahren zum Teil schlechtere Ergebnisse.
- (8) 2006 zeitweise vorsorgliches Badeverbot wegen Blaualgen.
- (9) 2006 zeitweise vorsorgliches Badeverbot wegen Aalsterben.
- (10) 2006 zeitweise vorsorgliches Badeverbot wegen Bakterien.
- (11) 2006 zeitweise Probleme mit Saugwürmern (Zerkarien), die Hautreizungen verursachen können.
- (12) 2006 fünftägiges Badeverbot wegen Saugwürmern (Zerkarien).
- (13) Zeitweise Richtwertüberschreitung 2006, in den Vorjahren aber durchweg bessere Ergebnisse.
- (14) Aufwirbelungen wegen Starkregen möglich.
- (15) Badeverbote im Mündungsbereich der Schussen möglich, insbesondere nach starken Regenfällen.
- (16) Laut Landesgesundheitsamt ist die Badestelle nach einer Sanierung wieder geöffnet.
- (17) Nach Angaben der Gemeinde inzwischen saniert.

SO SIND WIR VORGEGANGEN

Die **test-Umweltkarte** zeigt die Badegewässerqualität an über 400 Badestellen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und möglichst eine überregionale Bedeutung haben. Die **Badegewässermessdaten** der Saison 2006 (nach EU-Badegewässerrichtlinie 76/160/EWG) stellten uns die Länder über das Umweltbundesamt zur Verfügung. Die Einstufung eines Gewässers basiert zum Teil auf der Untersuchung mehrerer Badestellen. Wir berücksichtigten gesamt- und fäkalcoliforme Bakterien, Mineralöle, Tenside und Phenole. Dabei unterschieden wir, ob die **Grenz- und zusätzlich die strengeren Richtwerte der EU-Richtlinie** eingehalten wurden (siehe Legende zur Farbskala). Zusätzlich bezogen wir zu **geringe Sichttiefen, Algenblüten und Badeverbote** sowie die **Ergebnisse der Vorjahre** ein.